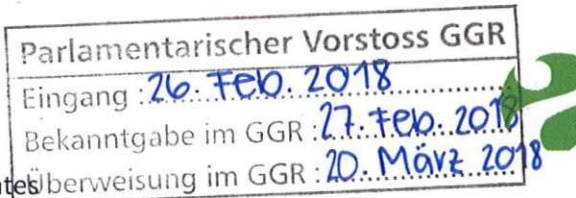


Tabea Zimmermann Gibson  
Mitglied des Grossen Gemeinderates  
Rothusweg 3c  
6300 Zug



**CSP.**  
Faire Politik

Herrn Hugo Halter  
Präsident des  
Grossen Gemeinderates der Stadt Zug  
c/o Stadthaus am Kolinplatz  
Stadtkanzlei  
6301 Zug

Zug, 23. Januar 2018

**Motion: Erstellung eines bedürfnisorientierten Angebotsverzeichnisses für ältere Leute und deren Angehörige**

Sehr geehrter Herr Ratspräsident

Gemäss §41 der GSO GGR reiche ich namens der Fraktion Alternative-CSP folgende Motion ein:

**«Der Stadtrat wird beauftragt ein bedürfnisorientiertes Angebotsverzeichnis für ältere Leute und deren Angehörige zu erstellen».**

**Begründung**

Für ältere Leute gibt es in Zug verschiedenste Dienstleistungen aus Bereichen wie Gesundheit, Pflege, Unterstützung im Alltag und Gesellschaft.

Wenn jemand mit einem spezifischen Bedürfnis wie beispielsweise Hilfe beim Einkaufen in Zug nach diesbezüglicher Hilfe googelt, landet vorwiegend auf den Homepages der vielen privaten und kostenpflichtigen Dienstleistungsanbieter.

Geht man über die Website der Stadt auf die Suche, wird man auf die wertvolle Möglichkeit hingewiesen, anrufen zu können und sich persönlich beraten zu lassen. Abgesehen davon findet man eine limitierte Liste der Organisationen, welche Dienstleistungen für ältere Personen anbieten wie Spitex, Pro Senectute und Familienhilfe, aber keine Übersicht, was diese zu welchen Kosten anbieten.

Was fehlt ist somit ein bedürfnisorientiertes Verzeichnis über Dienstleistungen und darüber, wer sie anbietet und (sehr wichtig) zu welchen Konditionen: gratis, gegen Spesen/Gebühr, kostenpflichtig.

Interessierte sollen von ihren Bedürfnissen ausgehen und sich wenn gewünscht selbständig über das Dienstleistungsangebot in Zug informieren können. Deshalb soll die Stadt Zug dafür sorgen, dass es für Zug ein solches bedürfnisorientiertes Angebotsverzeichnis gibt.

Die Stadt kann ein solches Verzeichnis selber erstellen oder erstellen lassen, evtl. zusammen mit einer Partnerorganisation oder mit einer Hochschule. Diese Informationen sind in einer interaktiven Online-Version zur Verfügung zu stellen und allenfalls auch als Broschüre. Das laufende Up-dating wird zwar gewisse Ressourcen binden, gleichzeitig wird die Stadt aber von der direkten Beratung etwas entlastet werden. Zentral die Möglichkeit, dass die Interessierten selber entscheiden können, ob sie selbständig (Vor-)Abklärungen zu ihren eigenen Bedürfnissen treffen oder sich diesbezüglich von der Stadt beraten lassen wollen.

Zwei Beispiele von bedürfnisorientierten Angebotsverzeichnissen sind **im Anhang** angefügt.

Im Namen der Fraktion Alternative-CSP

Tabea Zimmermann Gibson, Alternative-die Grünen Stadt Zug

## Anhang

Beispiel 1: Züri60Plus: <https://zueri60plus.ch/#angebote>

The screenshot shows a grid of eight red buttons with white text, representing different service categories. The first button, 'Alle', is highlighted in dark grey. Below the grid is a 'Filter' section with a dropdown menu currently set to 'Alle'. At the bottom right of the grid, there is a pagination indicator showing numbers 1 through 10, with an arrow pointing to the right.

This section is titled 'Administration und Finanzen' and lists three services. Each entry includes a website icon, a phone icon, the service name, and a brief description.

Website	Service Name	Description
044 412 61 11	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	Gewährleisten den Rentenberechtigten ein angemessenes, am Bedarf orientiertes Mindesteinkommen.
	Budgetberatung Schweiz	Hilft beim Erstellen eines Finanzplans.
0848 000 161	Büro-Spitex GmbH	Bietet administrative Unterstützung und Treuhanddienste an.

Beispiel 2: aus der Broschüre «Altern in Cham, Alle wichtigen Kontakte und Adressen für Seniorinnen, Senioren und Angehörige», (G = gratis, M = Mitglied/Gebühr; K = kostenpflichtig) S. 6

### Beratung, Unterstützung und Selbsthilfe

#### Apparate flicken, Bedienung von Geräten erklären (z. B. Computer und Smartphones)

- G** KISS Genossenschaft Cham, Nachbarschaftshilfe  
Tel. 078 646 41 01
- G** Benevol Zug, Stellenbörse für Freiwillige  
Tel. 041 720 45 17  
[www.benevol-zug.ch](http://www.benevol-zug.ch)

#### Briefkasten leeren und Botengänge

- K** Senioren Auftragsdienst der Pro Senectute Kanton Zug

### Büro, Administration, Finanzen

- K** Treuhanddienst der Pro Senectute Kanton Zug  
Tel. 041 727 50 50
- G** Benevol Zug, Stellenbörse für Freiwillige  
Tel. 041 720 45 17  
[www.benevol-zug.ch](http://www.benevol-zug.ch)
- G** KISS Genossenschaft Cham, Nachbarschaftshilfe  
Tel. 078 646 41 01

### Demenz

- K** Fachbereich Demenz der Spitex Kanton Zug  
Tel. 041 729 29 29
- G** Beratungsdienst der Schweizerischen Alzheimervereinigung Zug